

Pressemitteilung

12. April 2011

Aktionsbündnis Tübingen gegen Stuttgart21

VCD Kreisverband Tübingen e.V.
c/o Umweltzentrum Tübingen
Kronenstraße 4
D-72070 Tübingen
Telefon: 07071 / 600138
E-Mail: tuebingen@vcd-bw.de

Wer zahlt S21

Der Widerstand gegen Stuttgart21 geht weiter

Das Aktionsbündnis „Tübingen gegen Stuttgart21“ ist über den positiven Ausgang der Wahl erfreut. Der von Grünen und SPD angekündigte Wechsel zu einer Politik „des Gehört-Werdens“ wird sehr begrüßt, allerdings erschreckt, dass die SPD bei Stuttgart 21 diesen Wechsel anscheinend noch nicht vollzogen hat. Die bisherige Weigerung, sich auf eine inhaltliche Diskussion einzulassen, gipfelte in der Aussage man wolle sich nicht gegenseitig „bekehren“. Stuttgart21 ist keine Glaubensfrage, sondern ein technisches Projekt. Eine Volksabstimmung ist nur mit klaren Informationen, worüber abgestimmt werden soll und mit offenem Ausgang für oder gegen S21 ohne unüberwindbare Hürden, ein gangbarer Weg. Kosten und Leistungsfähigkeit von S21 müssen wahrheitsgemäß ohne Schönrechnerei offiziell bekannt sein. Das Aktionsbündnis fordert Offenheit und Transparenz, wie es für die Demokratie in einer Republik selbstverständlich sein sollte. Dass Großkonzerne Gewinne auf Kosten der Baden-Württembergischen Steuerzahler machen sollen, ist inakzeptabel: <http://www.youtube.com/user/WerZahltS21>.

Das Aktionsbündnis wird sich auch nach der Wahl dienstags um 19:00 an der Neckarbrücke in Tübingen zum Schwabenstreich treffen, um einen transparenten Stresstest zu fordern und um zu zeigen, dass weiterhin sorgfältig beobachtet wird, was in Stuttgart mit dem Bahnhof gemacht wird. Bei den Treffen kann man sich sachlich über Stuttgart21 und einer zukunfts zugewandten Bahnpolitik informieren.

